5 : 1 v. 6.—18./3. 1899 zu 150 % angeboten, 300 Stück wurden zu 160 % zum Ankauf der Schnapperbrauerei verwandt (s. oben). **Hypotheken:** M. 2 242 219, teils Annuitätenkapitalien, teils zu 4 resp. 4½ % verzinsl. und halbjährl. kündbar.

Anleihe: M. 750 000 in 4½ % Teilschuldverschreib. à M. 1000. Unkündbar bis 1920 u. von da ab in längstens 30 J. zu pari rückzahlbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. 1 Aktie = 1 St., Grenze 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rücklag., vertragsm. Tant. an Vorst., 4 % Div., vom Rest 5 % Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von ½ % des eingez. A.-K.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. 4 792 867, Mobil. 66 422, Masch. 520 650, Fasszeuge 65 477, Gespanne u. Lastauto 28 365, Eisenbahnwaggons 1, Vorräte 285 684, Hypoth.-Debit. u. Darlehen 670 461, Debit. inkl. Bankguth. 330 346, Kassa u. Effekten 5595. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. inkl. Zs. 2 242 219, Teilschuldverschreib. 750 000, R.-F. 534 810, Spez.-R.-F. 600 190, Gebührenäquivalent u. Wehrsteuer-Res. 41 001, Talonsteuer-Res. 7500, Zollamt 154 452, Kredit. 227 222, Div. 150 000, do. unerhob. 300, Vortrag 58 174. Sa. M. 6 765 870.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Kohlen etc. 623 608, Unk., Saläre, Löhne, Tant. etc. 331 650, Malzaufschlag u. Steuern 406 444, Zs. 15 361, Amort. 121 711, Gewinn 240 924. — Kredit: Vortrag 58 445, Bier u. Nebenprodukte 1 681 255. Sa. M. 1 739 701.

Kurs Ende 1895—1913: 135, 142, 161, 167, 160, 154, 136, 140, 145, 147, 143, 138, 125, 120, 125, 138, 135, 126, 120 %. Eingef. im März 1895 zu 115 %. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1890/91—1912/1913: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Fritz Bergdolt, Hans Heufelder.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Carl Schwarz, Stellv. P. Krempel, Justizrat Otto Mayr, Joh. Hartmann, Komm.-Rat Ed. Dubois, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank, Krempel & Hauff.

Actienbrauerei zum Prinz Carl von Bayern in Augsburg.

Gegründet: 7./3. 1884. **Zweck:** Fortbetrieb der W. Schuler'schen Brauerei „Zum Prinzen Carl von Bayern" u. der 1890 hinzugekauften Brauerei „Zum Krebs". 1895/96—1897/98 wurde auf dem Grundstück der Ges. in der Bäckergasse eine vollständig neue Brauerei erbaut; auch Mälzereibetrieb. Das Wirtschaftsanwesen-Kto erhöhte sich seit 1910/11 von M. 1 195 826 auf M. 1 364 533 in 1912/13. Bierabsatz 1901/02—1912/13: 36 735, 35 017, 35 894, 37 530, 37 467, 39 088, 41 119, 41 246, 39 910, 40 196, 41 291, 40 063 hl.

Kapital: M. 1 200 000, und zwar M. 800 000 in 800 St. Aktien und M. 400 000 in 400 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1890 um M. 100 000 zwecks Ankauf der Huss'schen Brauerei in Augsburg, lt. G.-V. v. 28./6. 1895 um M. 200 000 in 200 Aktien begeben zu pari. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf jede der 350 alten Aktien eine Aufzahlung von M. 400 einzufordern bezw. im Falle der Nichtaufzahlung gegen 2 alte Aktien 1 neue zu verabfolgen. Die Aufzahlung erfolgte vollständig mit M. 140 000, die teils zu Abschreib., teils zu Rückstellungen verwandt wurden. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 21./2. 1898 um M. 250 000 in 250, ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten 137 Stück den Aktionären 4 : 1 v. 21./3.—5./4. 1898 zu 103 %. Die G.-V. v. 28./11. 1902 beschloss Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 1 200 000) durch Ausgabe von 400 Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./9. 1902. Diese geniessen 5 % Vorz.-Div. und Vorbefriedigung im Falle der Liqu.; angeboten den Aktionären 3.—20./1. 1903 zu 100 % plus 3½ % für Emissionskosten u. doppelten Schlussnotenstempel.

Anleihe: M. 400 000 in 4 % Oblig., Stücke Lit. A u. B à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. durch Ausl. im Dez. auf 2./1. (zuerst 1908). Noch in Umlauf 1913 M. 373 000. Zahlstelle wie bei Div.-Scheinen.

Hypotheken: M. 864 882 (Stand am 31./8. 1913) in verschiedenen Posten auf den Wirtschaftsanwesen, teils unkündbar und in Annuitäten rückzahlbar, teils viertel- u. halbjährig kündbar, bei 4 und 4½ % Verzinsung.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., event. ausserord. Rücklagen, vertr. Tant. an Vorst., 5 % Div. an Vorz.-Aktien (mit Nachzahlungsanspruch), dann bis 5 % Div. an St.-Aktien, 15 % Tant. an A.-R., Gewinnrest gleichmässig an beide Aktien-Kategorien.

Bilanz am 31. Aug. 1913: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 779 384, Wirtsch.-Anwesen 1 364 533, Mobil.- u. Wirtsch.-Einricht. 108 124, Masch., Brauereieinricht., Fasszeug u. Gespanne 491 809, Kühlanlage u. Eismasch. 77 632, elektr. Anlage 15 969, Kassa u. Effekten 15 365, Debit. 139 060, Hypoth.-Darlehen 452 670, Vorräte 145 635. — Passiva: Prior.-Aktien 400 000. Stamm-Aktien 800 000, Oblig. 373 000, do. Zs.-Kto 3146, Hypoth.-Darlehen 864 882, Kredit. inkl. gestund. Malzaufschlag 275 532, Amort.-Kto 727 314, Gebührenäquivalent 4773, Delkr.-Kto 7726 (Rückl. 2000), unerhob. Div. 650, R.-F. 59 075 (Rückl. 2820), Spez.-R.-F. 26 000 (Rückl. 16 000), Div. an Vorz.-Aktien 20 000, Extra-Abschreib. 3500, Wehrsteuer u. Gebührenäquivalent 4500, Vortrag 12 883. Sa. M. 3 590 185.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen u. Material. 316 793, Gehälter, Löhne, Unk. 146 367, Steuern, Zs., Malzaufschlag, abzügl. Rückvergüt. 209 864, Amort. 39 960,